

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

somit im ganzen Lande nur wenig hervor; mehr als Höhenlage und klimatische Verhältnisse wirkt jedoch die Beschaffenheit des Bodens ein. Von dieser hängt es ab, ob von dem für Winterfrucht bestimmten Schläge mehr oder weniger mit Weizen oder mit Roggen, beim Sommerfelde mit Gerste, oder mit Hafer bestellt, und wie viel von dem pfluggängigen Lande brach gehalten werden soll. Die folgende Tabelle gibt hievon den Nachweis und zeigt, wie viel von den früher erwähnten 94% oder genauer 94.2%, welche nach der verbesserten Dreifelderwirthschaft bebaut werden, der Brache gewidmet sind.

Von je 100 Wirthschaften halten 32.3 gar keine oder nur bis zu 5% ihres Arealen schwarze Brache;

29.7 Wirthschaften halten 6—12% ihres Arealen brach;

26.5 " " 13—18% " " "

5.0 " " 19—25% " " "

0.6 " " 26—33% " " "

Nach dem Vier- und Mehrfeldersystem wirthschaften von je 100 Besitzungen . . . . . 0.6  
Dreiwirthschaft betreiben . . . . . 2.1  
und Egartenwirthschaft . . . . . 3.2

## Die in Oberösterreich gebräuchlichen Wirthschaftssysteme mit Rücksicht auf die Benützung des Brachfeldes.

### I. Dreifelder-Wirthschaft.

Ohne oder bis zu 5% schwarze Brache:  
Ueberwiegend Weizenbau.

Ganze	Theil-	Vom Bezirk	Ackerland	
			Soch	Alft.
Gemeinden				
10	1	Pinz . . . . .	11.198	1337
25	2	Neuhofen . . . . .	15.515	1364
32	—	Grieskirchen (ganz) . . . . .	14.388	1179
24	—	Haag (ganz) . . . . .	14.830	502
20	—	Braunau " . . . . .	17.577	1359
37	—	Obernberg " . . . . .	22.302	1478
50	1	Nied . . . . .	22.447	1270
36	—	Naab . . . . .	16.062	523
23	—	St. Florian . . . . .	11.172	1521
15	—	Euns (ganz) . . . . .	8.845	551
272	4	Summa . . . . .	154.342	1484